

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse**

Band (Jahr): - **(1946-1948)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FREUNDE DER SCHWEIZER KERAMIK

Mitteilungsblatt No. 3

(zusammengestellt von Dr. S. Ducret)

I. Bericht über die am 5. Oktober 1946 in Genf abgehaltene erste Generalversammlung.

Bericht des Präsidenten.

Als wir am 9. Juni vorigen Jahres hier in diesem Saale unseren Verein gründeten, wussten wir noch nicht, wie sich derselbe entwickeln würde. Infolge besonderer Anstrengungen einiger Mitglieder konnten wir bis heute 35 neue Mitglieder gewinnen, trotzdem von gewisser Seite in Zürich offen und versteckt gegen unseren Verein gearbeitet worden ist. Wenn uns auch durch diese Opposition da und dort ein Mitglied verloren gegangen ist - was wir an und für sich sehr bedauern - so ist die Entwicklung unseres jungen Vereins ein Beweis dafür, dass er lebensfähig ist und man ihm und seinen Bestrebungen allgemein grosses Interesse entgegenbringt.

Die im Laufe des vergangenen Jahres durchgeführten Vorträge haben gezeigt, dass unsere Mitglieder solche Darbietungen zu schätzen wissen.

Als besondere Genugtuung darf auch erwähnt werden, dass sich auch das Ausland für unseren Verein zu interessieren beginnt. Wir dürfen es als eine grosse Ehre betrachten, dass ausser den Direktoren unserer Schweizer Museen, auch der Direktor der Keramischen Abteilung des Victoria & Albert Museums in London, Mr. Honey, sowie der Direktor des Fitzwilliam Museum in Cambridge, Mr. Clarke, Mitglieder unseres Vereins geworden sind. Leider war es uns noch nicht möglich, den Kontakt mit den anderen ausländischen Museen aufzunehmen, hoffen jedoch, dass dies im Laufe des neuen Vereinsjahres möglich sein wird.

Mit dem Jahresbericht haben Sie gleichzeitig die Mitgliederkarte erhalten. Diese ist persönlich und muss bei Aufhebung der Mitgliedschaft zurückgegeben werden. Der Vorstand